

Spielerisch Gesundheit lernen

Über 400 Kinder nahmen am Schulgesundheitsstag in Walluf teil

Der Rheingauer Schulgesundheitsstag an der Walluftalschule ging am 18. Juni in die zweite Runde. Über 400 Kinder von fünf Schulen aus der Umgebung nahmen an den Workshops teil, bei denen sie viel über Gesundheit, Ernährung und Sport lernen konnten. Ganze 16 verschiedene Stationen wurden für die Kinder aufgebaut, darunter verschiedene Sportangebote und mehrere „Bewegungswerkstätten“, in denen den Kindern unter anderem Erste Hilfe beigebracht wurde.

Walluf. (jl) – Die insgesamt ungefähr 400 Schülerinnen und Schüler stammten von verschiedenen Grundschulen aus dem Rheingau: der Emely Salzig Schule Geisenheim, der Sonnenblumenschule Erbach, der Freiherr-vom-Stein-Schule Eltville, der Pfingtbachschule Oestrich-Winkel sowie der Walluftalschule selbst. Jeweils zwischen zwei und sechs Klassen der jeweiligen Schule durften am Schulgesundheitsstag teilnehmen, alle in der dritten oder vierten Jahrgangsstufe.

Den Startschuss zu dem hoffentlich weiterhin jährlich stattfindenden Schulgesundheitsstag gab es durch Schulleiter Holger Kilb, der sich dazu eingesetzt hatte, das Konzept an seiner Schule umzusetzen. Die Idee dafür entstand schon 2019, erstmals in die Tat umgesetzt wurde sie letztes Jahr. Damals waren es noch knapp 320 Teilnehmer an 14 verschiedenen Stationen, bis heute ist das schon auf über 400 Schüler an 16 Stationen gewachsen. Interessiert waren sogar noch mehr, jedoch sei das die Obergrenze der Kinder, die die Walluftalschule aufnehmen könne, so Schulleiter Kilb.

Jeder der Workshops wurde jeweils von einer fachlich ausgebildeten Person oder Firma geleitet, sodass die Kinder immer in guten Händen waren



Die Schülerinnen während eines Fußballspiels auf dem Sportplatz.

und von erfahrenen Personen lernen konnten.

Eine der in diesem Jahr erstmalig vertretenen Stationen war eine Mitmachaktion des Sanitätshauses Lay, an der die Kinder mehr über Fußgesundheits lernen konnten. Jeder durfte einen eigenen Fußabdruck machen, aufgefüllt mit buntem Gips. Obendrauf gab es dann auch noch eine Einschätzung von den Profis, wie es um die Fußgesundheit des jeweiligen Kindes steht, und eine Empfehlung zum weiteren Vorgehen. Andere Workshops im Bereich der „Bewegungswerkstatt“, wo der Fokus eher auf dem Wissen über Gesundheit statt auf der Bewegung selbst lag, waren beispielsweise die Rückenschule von Andreas Wnuck von der Integrierten Gesamtschule Alexej von Jawlensky aus Wiesbaden oder auch ein Erste-Hilfe-Kurs von Carina Gigerich.

Auch im Bereich Sport und Bewegung gab es viel zu erleben, wie immer mit ganz vielen verschiedenen Schwerpunkten. So hat beispielsweise Alicia Andres von der AWO die Kinder über die Sinne belehrt, inklusive eines spielerischen Barfußpfades. Auf einem extra

aufgebauten, aufblasbaren Fußballplatz konnten sich die Schülerinnen und Schüler so richtig austoben, während direkt daneben auf dem Sportplatz andere Ballsportarten angeboten wurden. Außerdem gab es auf dem Schulhof einen großen Parcours mit einigen Hindernissen, den die Kinder mit Rollern bestreiten konnten, das Ganze unter der Betreuung von Frau Atlay, Lehrerin an der Walluftalschule. Zusätzlich gab es noch Angebote zum Tanzen, Handball, Tischtennis, Ultimate Frisbee und viele mehr. In der Mensa und der Schulküche gab es währenddessen viel zu lernen über gesunde Ernährung. Die sogenannte „Ernährungswerkstatt“ sollte den Kindern spielerisch beibringen, auf ihre Ernährung zu achten. Das taten sie zum Beispiel durch das Herstellen von Brotgesichtern. So wurde das Lernen mit einem Mittagessen kombiniert.

Ein ganz besonderer Gast war der Hessenlöwe, der den ganzen Tag bei den verschiedenen Workshops Halt gemacht und die Kinder unterhalten hat. Ein anderes Programmhilighlight war die Breakdance-Gruppe „Move for Freedom“, die den Kindern nicht nur eindrucksvolle Tanzdarbietungen gegeben hatte, sondern ihr Wissen auch in Form eines Workshops vermittelten.

Von circa 9 bis 13 Uhr dauerten die Aktivitäten an. Jede Gruppe hatte über den Tag verteilt die Möglichkeit, in jeweils vier Workshops hineinzuschnuppern, sich sportlich auszutoben und mehr über ihre Gesundheit zu lernen.



Der Hessenlöwe zeigt sein Können beim Workshop der Feuerwehr Walluf.

**Fotokopien sofort
DIN A4 und DIN A3**

Rheingau Echo Verlag GmbH
Geisenheim · Industriestraße 22
Mo.-Mi. von 8.00 bis 14.00 Uhr